

Im Evangelischen Kirchenkreis Zossen-Fläming ist das Amt der Superintendentin oder des Superintendenten baldmöglichst mit 100 % Dienstumfang für die Dauer von zehn Jahren zu besetzen.

Ihr oder ihm soll eine kreiskirchliche Pfarrstelle übertragen werden. Damit verbunden ist ein Predigtauftrag in der Evangelischen Kirchengemeinde Zossen. In Zossen befindet sich der sanierte und gut ausgestattete Dienstsitz. Eine schöne Dienstwohnung ist vorhanden. Der Kirchenkreis hat rund 25.000 Gemeindeglieder, die in 7 Regionen in 22 Pfarrsprengeln, Gesamtkirchengemeinden und Kirchengemeinden organisiert sind. Er bildet mit dem Evangelischen Kirchenkreis Neukölln den Kirchenkreisverband Süd. Der Kirchenkreis erstreckt sich vom Berliner Stadtrand bis an den Rand der Niederlausitz. Er ist geprägt von ‚Regionalen Wachstumskernen‘, traditionellen Kleinstädten, sowie sehr ländlichen Gebieten.

Der Kirchenkreis hat in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen mit „Missionarischen Erprobungsräumen“ gesammelt und diese evaluiert. Er arbeitet nachdrücklich an der Profilierung kirchlicher Standorte und der Umsetzung der Erkenntnisse einer Gebäudevisitation. Er setzt sich aktiv für die Stärkung demokratischer Kultur ein und ist mit dem Siegel „Fairer Kirchenkreis“ engagiert an den Themen von Nachhaltigkeit auch in Kooperation mit dem Evangelischen Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg tätig. Die Arbeit im Kirchenkreis wird auch durch die lebendigen Partnerschaften mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Markgräflerland in der Badischen Landeskirche und der anglikanischen Diözese Canterbury (Großbritannien) bereichert.

In der Superintendentur arbeiten in einem multiprofessionellen Team mit zwei Ephoralsekretärinnen auch eine Referentin für geschäftsführende Aufgaben und mehrere Pfarrpersonen für Gemeinschaftsaufgaben. Darüber hinaus arbeiten engagierte Haupt- und Ehrenamtliche vielfältig vernetzt, entwickeln kirchliche Arbeit gemeinwesenorientiert und innovativ weiter.

Der Kreiskirchenrat, die Kreissynode und verschiedene Teams von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden freuen sich auf eine Persönlichkeit mit

- theologischer und seelsorglicher Kompetenz,
- Klarheit und Transparenz im Leitungshandeln,
- Wertschätzung für die Gemeinden in den unterschiedlichen Sozialräumen des Kirchenkreises,
- integrativer Kraft,
- Konfliktfähigkeit,
- Kompetenz im Verwaltungsbereich,
- Sicherheit im öffentlichen Auftreten.

Im Kirchenkreis gibt es: Laufende Projekte, gute Ideen, mutige Menschen und Freude an der gemeinsamen Arbeit. Erwartet werden neben Erfahrungen im Gemeindepfarramt und in Leitungsverantwortung die Fähigkeit, vorhandene Konzepte aufzunehmen und gemeinsam mit den Mitarbeitenden und Gemeinden fortzuführen und weiterzuentwickeln.

Weitere Auskünfte erteilen die Präses der Kreissynode Pfarrerin Miriam Wojakowska, Telefon: 03378/512817 sowie der stellv. Superintendent Nico Steffen, Telefon: 033766/62262 und Generalsuperintendentin Theresa Rinecker, Telefon: 0171/5358098.

Bewerbungen werden erbeten bis zum 22.04.2025 an das Konsistorium, Abt. 3, OKR Dr. Christoph Vogel, per E-Mail in einer Datei an pfarrstellenbewerbungen@gemeinsam.ekbo.de.